



Die salus kliniken Bad Nauheim zählen in Deutschland zu den führenden Rehabilitationskliniken für die Behandlung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen und psychosomatischen Erkrankungen. In unserem neu errichteten Zentrum für psychische Gesundheit bieten wir ein breites Spektrum an spezialisierten Therapien und Behandlungsformen an.

Dieser Qualitätskompass bezieht sich auf die Ergebnisse der Klinik für **Abhängigkeitserkrankungen**.

Die 232 Betten umfassende Abteilung behandelt Rehabilitand*innen mit folgenden Störungsbildern:

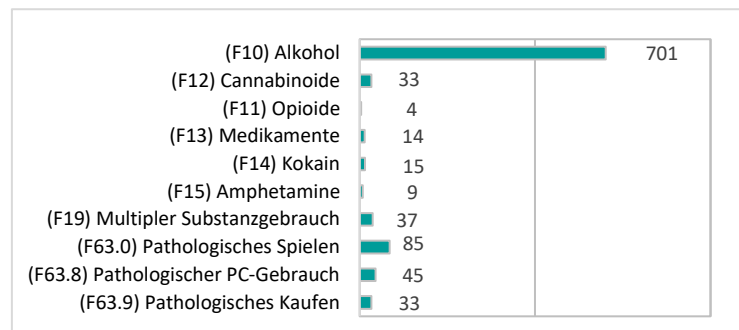
- **Alkoholabhängige**
- **Medikamentenabhängige**
- **Drogenabhängige**
- **Verhaltensüchtige (pathologisches Glücksspiel, pathologische PC- und Internetnutzung, pathologisches Kaufen, Pornografienutzungsstörung)**
- Rehabilitand*innen die **zusätzlich zur Abhängigkeit** an einer **psychischen Störung** leiden

mit ihren körperlichen Folgeerkrankungen und ihren sozialen und psychischen Problemen.

Federführender Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung Bund. Die salus kliniken Bad Nauheim haben einen Versorgungsvertrag nach §111 SGB V und erfüllt zudem die Voraussetzungen der Beihilfeverordnung.

Die Klinik wird von allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung belegt. Außerdem erfolgt Kostenerstattung durch die private Krankenversicherung sowie die öffentlichen Kostenträger.

Anzahl der Rehabilitand*innen: 921 davon:



Quelle: Basisdokumentation salus kliniken Bad Nauheim, 2025. Erfasst wurden bei stoffgeb. Süchten die Hauptdiagnose, bei nicht stoffgeb. Süchten Haupt- und Nebendiagnosen.

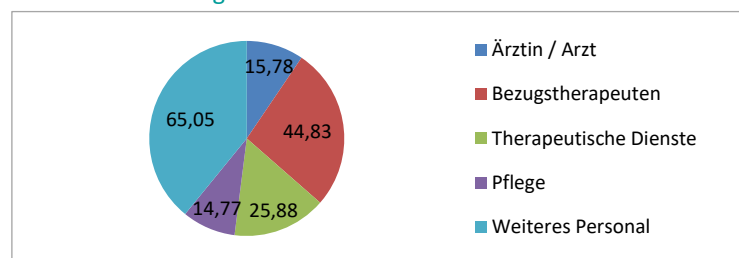
Komorbidität

Durchschnittliche Anzahl (pro Rehabilitand*in) weiterer **Suchtdiagnosen: 2,2** (excl. Tabakabhängigkeit)

Psychiatrischer Diagnosen: 1,2

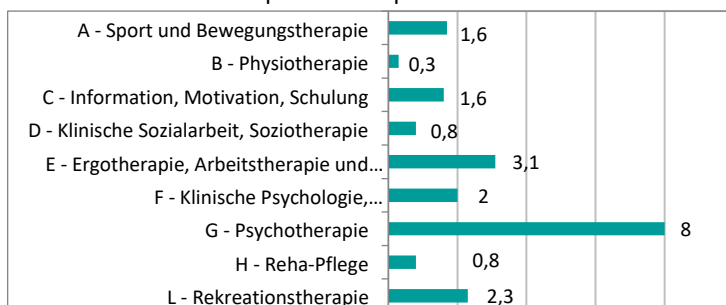
Somatischer Diagnosen: 2,5

Mitarbeitende der salus kliniken Bad Nauheim dargestellt als Vollzeitstellen der gesamten Klinik



Therapeutische Versorgung

Durchschnittliche Therapiestunden pro Woche und Rehabilitand*in



Qualitätspunkte

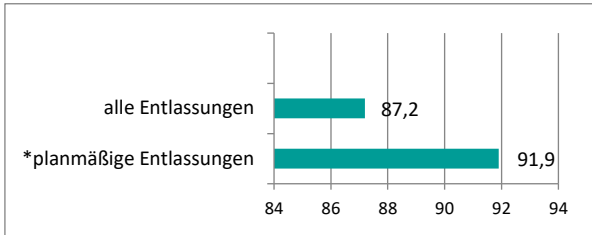


= 3 Punkte über dem Durchschnitt

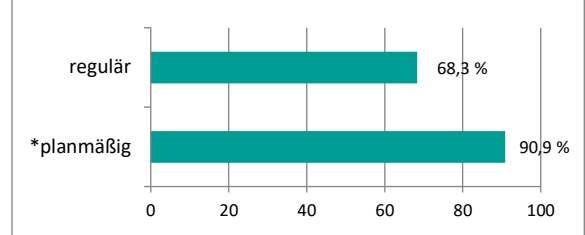
Quelle: Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Therapeutische Versorgung (KTL), Bericht 2025

Behandlungsdauer und Entlassungsart

Behandlungsdauer in Tagen



Entlassungsform in %



*planmäßige Entlassungen umfassen die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung, vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis, Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha
 Quelle: Basisdokumentation salus kliniken Bad Nauheim, 2025

Zufriedenheit der Rehabilitand*innen

Quelle: Basisdokumentation salus kliniken Bad Nauheim, 2025

Note gesamt
Schulnotenscala
(1-6)



Rücklaufquote: 59,2%

Quelle: Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung Bund. Rehabilitanden Befragung, Bericht 2025

Zufriedenheit gesamt



= 3 Punkte über dem Durchschnitt

Subjektiver
Behandlungserfolg



= 1 Punkte über dem Durchschnitt

Peer Review

Quelle: Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Peer Review, Bericht 2025

Qualitätspunkte



= 9 Punkte über dem Durchschnitt

Reha Therapiestandard Alkoholabhängigkeit

Quelle: Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung. Reha-Therapiestandards Alkoholabhängigkeit, Bericht 2025

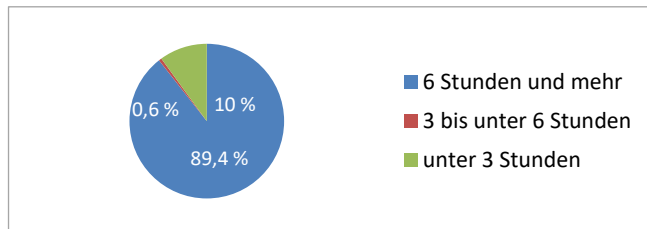
Qualitätspunkte



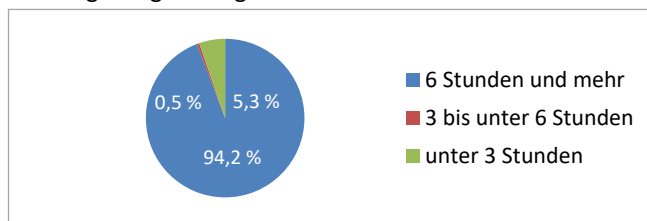
= 3 Punkte über dem Durchschnitt

Leistungsfähigkeit bei Entlassung

Leistungsfähigkeit im letzten Beruf

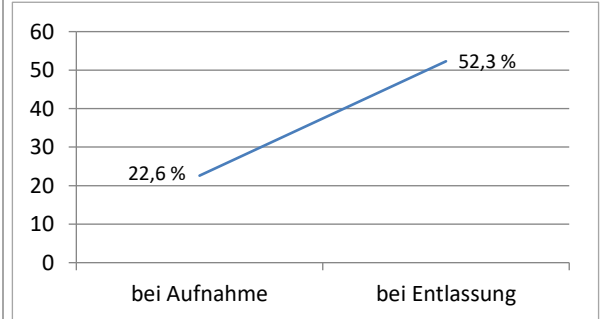


Leistungsfähigkeit allgemein



Quelle: Basisdokumentation salus kliniken Bad Nauheim, 2025

Arbeitsunfähigkeitsquoten



Anteil arbeitsunfähiger Rehabilitand*innen zum Zeitpunkt der Aufnahme und der Entlassung bezogen auf alle Rehabilitand*innen

Durchgeführte (Verbesserungs-) Projekte

- Entwicklung des neuen Standortes Bad Nauheim und Aufbau einer Netzwerkstruktur
- Virtuelle Infoabende
- Exposition mittels Virtual Reality

salus kliniken Bad Nauheim

Schwalheimer Straße 81
61231 Bad Nauheim
Fon 06032 9917-98
Fax 06032 9917-8829
mail@salus-bad-nauheim.de

IK 510 647 819

Kooperationspartner

Diverse Kliniken, Beratungsstellen, Betriebe, Arbeitsagenturen und Jobcenter, BFW Frankfurt, AWKV, Frankfurt University of Applied Sciences, Ludwig-Fresenius-Schule Idstein
Mitgliedschaft
 Fachverband Sucht +, Bonn (FVS)

Zertifizierungen

